

AvD gedenkt Rennfahrer Bernd Rosemeyer

Am 28. Januar 2013 jährt sich der tödliche Unfall des Auto-Union-Rennfahrers Bernd Rosemeyer zum 75. Mal. Der Rennfahrer der dreißiger Jahre wurde vom Automobilclub von Deutschland, AvD, mit dem goldenen Sportabzeichen ausgezeichnet und war eng befreundet mit dem späteren Sportpräsidenten Manfred von Brauchitsch.

AvD-Generalsekretär Matthias Braun wird am 28. Januar 2013 um 11 Uhr zum Gedenken an den legendären Rennfahrer am Rosemeyer-Gedenkstein auf dem Parkplatz an der A 5 in Richtung Süden bei Langen einen Kranz niederlegen. Neben Motorsporthistorikern werden der Gedenkstunde auch Vertreter von Audi Tradition, der Bürgermeister von Nauheim, Jan Fischer und Mitglieder des Motorsportclubs Mörfelden im AvD beiwohnen, die sich um den Erhalt des Gedenksteins kümmern.

Bernd Rosemeyer kam im Alter von nur 29 Jahren am 28. Januar 1938 um 11:47 Uhr mit circa 430 Kilometer pro Stunde bei einer Rekordfahrt ums Leben, die Ursache des Unfalls ist bis heute nicht zweifelsfrei geklärt. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Rosemeyer-Gedenkstein.